



Mit der zweiten PSV-Vertretung auf dem vorletzten Platz der Bezirksklasse: Waldemar Gbiorczyk. Foto: Bischof

Doppelkummer, Doppelfreud: „Zweite“ hop, „Vierte“ top

Jörg Wagner mit 19:3 Siegen der überragende PSV-Akteur

Jörg Wagner war der überragende Akteur des Post-Sportvereins in der Tischtennis-Hinrunde der Saison 1996/97.

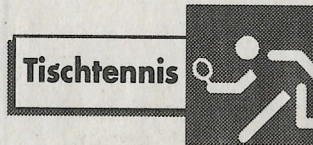
● Frauen-Oberliga

Magere Bilanz der Oberliga-Frauen: 3:15 Punkte und der vorletzte Tabellenplatz. Dabei hatte Neuzugang Claudia Marpe an Brett eins mit 12:12 noch eine ordentliche Serie hingelegt. Sandra Agresti (7:13), Nicola Pauly (6:19) und Tina Schlegel (4:15) mußten allerdings häufiger Gratulationen verteilen als entgegennehmen.

● Landesliga

Jörg Wagner war der überragende Spieler der Hinrunde bei den Postlern. Vor allem seiner 19:3-Bilanz am Spitzenbrett der Landesligisten ist es zu verdanken, daß die Mannschaft die Serie mit po-

sitivem Punktekonto abschloß. Andreas Langer (5:17) überzeugte nicht. In der „Mitte“ versuchten sich in Heinz-Günter Hiller (4:8), Michael Heise (2:6) und Massimo



Agresti (4:17) gleich drei Akteure, allerdings nur mit bescheidenem Erfolg. Thorsten Wagner (14:5) und Torsten Tauber (12:5) glichen dieses Manko unten wieder aus.

● Bezirksklasse

4:18 Zähler und auf dem vorletzten Platz fast schon abgeschlagen ist die PSV-„Reserve“. Der Grund: Die katastrophale Doppelbilanz der „Zweiten“, die in der ganzen

Spielzeit kaum ein Doppel gewann. Einzel-Bester war Waldemar Gbiorczyk (13:8). Raik Hennike (8:13), Axel Walther (4:13), Marco Beckmann (6:9), Andreas Kunze (2:11) und Thorsten Müller (10:6) spielten schlecht bis passabel.

● Kreisliga

Das untere Paarkreuz ist vor allem dafür verantwortlich, daß das dritte PSV-Team noch in Abstiegsgefahr schwebt. Dort blieben Udo Wasmuth (5:11) und Christian Gosch (0:14) schwach, während Gerd Brosdowski (13:9), Wolfgang Schmidt (8:10), Michael Schäper (11:7) und Heinrich Schigay durchaus überzeugten.

● 2. Kreisklasse

Die überragenden Doppel sind der Grund, warum die PSV-Vierte in der Spitzengruppe steht.

RN 10.1.97

WBF 11.1.97

Die Karten werden jetzt neu gemischt

Tischtennis: Zum Rückrunden-Start gleich ein Lokalderby zwischen Roland und Post SV

Zum Rückrunden-Start werden bei den Tischtennis-Klubs die Karten neu gemischt. Die Mannschaften wurden nach den Hinrundenbilanzen neu aufgestellt. Welche Auswirkungen das hat, wird man hier und da sicher schon nach dem ersten Rückrunden-Spieltag erkennen können.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - Kettler-Ense (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Ausgerechnet gegen das Top-Team der Liga müssen die PSV-Damen in die zweite Serie starten. Bereits im Hinspiel setzte es eine happige 1:8-Niederlage. Vielleicht gelingt es dem Team um Claudia Marpe, die mit 12:12 als einzige eine ausgeglichene Bilanz vorzuweisen hat, mit einem knapperen Resultat Hoffnung für den Kampf um den Klassenerhalt zu schöpfen.

Landesliga: TG Witten - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Mit Neuzugang Christian Bojak (von Roland Rauxel), jedoch ohne Spitzenspieler Jörg Wagner (Urlaub) treten die Postler in Witten an. Als Favorit sind sie nicht anzusehen, denn ohne

den überragenden Wagner (19:3) sind die Postler halt schwächer. Doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung will man versuchen, das Manko auszugleichen. Dabei hofft man auf Thorsten Wagner und Torsten Tauber, die neben Jörg Wagner in der Hinrunde positive Bilanzen erspielten. Da Heinz-Günter Hiller nach wie vor pausiert, wird Waldemar Gbiorczyk spielen, und für Jörg Wagner kommt Massimo Agresti zum Einsatz.

Bezirksliga: Witten-Wetter-Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Wie die Roländer den Weggang von Christian Bojak verkraftet haben, wird sich bereits beim Tabellendritten Witten-Wetter zeigen, gegen den man in der Hinserie denkbar knapp mit 6:9 unterlag.

Bezirksklasse Gr. 2: Post Castrop II - Herne-Vöde III (Fr. 20 Uhr, TH Elisabethstr.). Nur zwei Plunpunkte, das ist eine äußerst schlechte Ausgangsbasis für den Kampf gegen den Abstieg. Da müssen Sieher! Klappen soll dies mit einem völlig neuen Team. Waldemar Gbiorczyk, Massimo Agresti, Michael Heise, Raik Hennicke, Thorsten Müller und Marco

Beckmann wollen mit einem Sieg gegen den Neunten die Aufholjagd starten.

Bezirksklasse Gr. 2: EGV Hattingen - Roland Rauxel II (So. 10.00 Uhr). Mindestens einen Punkt will die neuformierte 2. Mannschaft mit Andreas Friebe, Marc Langbein, Dirk Badt, Jürgen Wasielak, Ronald Rettig und Lars Friedrichs aus der Partie beim Fünften Hattingen mitbringen.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Zum Lokalderby kommt es bereits am ersten Rückrunden-Spieltag zwischen Roland 3 und Post Castrop 3, bei dem die Rauxeler als Spitzenreiter natürlich Favorit sind. Allerdings sind die Postler mit Axel Walther und Andreas Kunze besser einzustufen als in der Hinrunde.

Kreisliga Gr. 2: Polizei SV Dortmund - Roland Rauxel IV (So. 10.00 Uhr). Von der Tabellensituation her sollte es eigentlich eine klare Angelegenheit für den Tabellenvierten aus Rauxel werden, der beim Tabellenvorletzten Polizei Dortmund seine Rückserie mit einem Sieg beginnen will.

1. Kreisklasse Gr. 1: Viktoria

Dortmund II - TTC Adler Castrop I (Sa. 17.30 Uhr). Die derbe 1:9-Packung aus der Hinrunde (damals stark ersatzgeschwächt) wollen die Adleraner wettmachen. Der in der Hinrunde überragende Michael Harwig wurde zur Rückrunde ins obere Paarkreuz beordert, dafür muß Jürgen Rose nunmehr in der „Mitte“ sein Glück versuchen.

1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Adler Castrop II - TuS Scharnhorst II (So. 10.00 Uhr, TH Deiningh.). Zum Glück blieb die TH Deininghausen von Beschädigungen durch die tiefen Temperaturen (und dem „schwachsinnigen Vandalismus“ in der Neujahrsnacht in der Schule) verschont. So können die Adleraner aufatmen und die Gäste in einer (hoffentlich) warmen Halle erwarten.

□ Weitere Spiele

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Westerfilde IV (So. 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

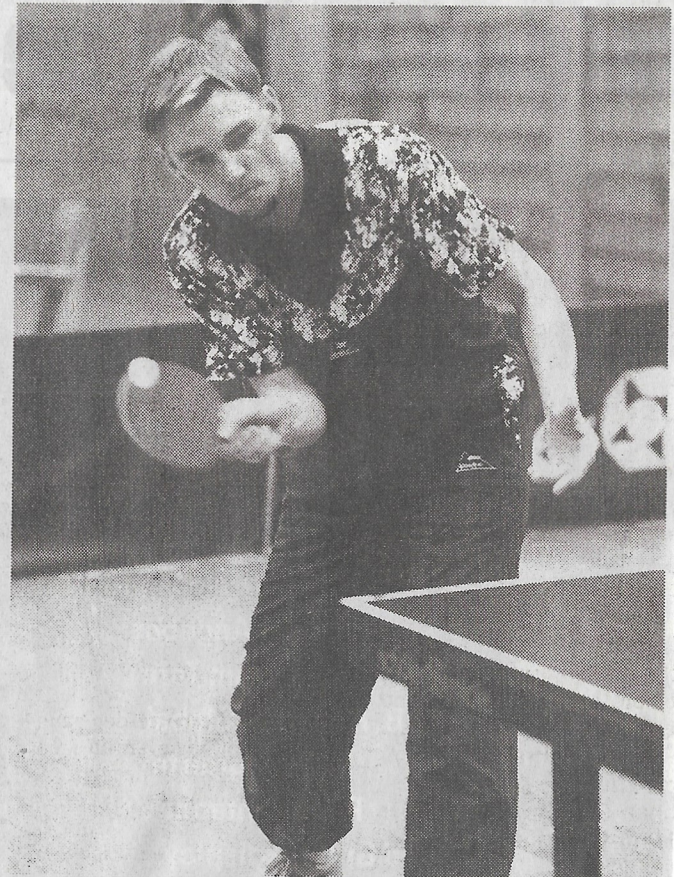
2. Kreisklasse Gr. 1: Post Castrop IV - TTC Unna II (So. 10 Uhr, TH Elisabethstr.).

Damen-Bezirksklasse: Arm. Uckendorf - Adler Castrop (Sa./So.).

Damen-Kreisliga: Querenburg - Roland Rauxel (Sa. 17.00 Uhr).

Jugend-Kreisliga: Roland Rauxel I - TTC Wickede I (Sa. 14.30 Uhr).

Schüler-Kreisliga C: Roland Rauxel - Post SV Dortmund II (Sa. 14.30).



Die „Fronten gewechselt“ hat Christian Bojak. Morgen gibt der „Ex-Roländer“ seinen Einstand beim Post SV Castrop. Bild: Marsula

PSV: Bojak debütiert in Witten

Rückrundenaufakt für die heimischen Tischtennis-Teams: Dabei gibt Christian Bojak sein Debüt bei den Landesliga-Herren des Post SV.

● Frauen-Oberliga

Ob die Post-Damen, derzeit mit 3:15 Zählern auf dem vorletzten Tabellenplatz, ausgerechnet am Samstag (11.) um 18.30 Uhr gegen den Tabellenzweiten, TTV Kettler Ense, ihre Aufholjagd starten, scheint fraglich. Die Gäste haben bislang nämlich 15:3 Punkte gesammelt und im Hinspiel 8:1 gewonnen.

● Landesliga

Erster Auftritt für Christian Bojak im Dress des PSV. Bei der TG Witten wird der Ex-Roländer am Sonntag (12.) um

10 Uhr im mittleren Paarkreuz an den Start gehen. Beim Tabellenvorletzten sollen unbedingt zwei Zähler her. Zwar spielten die Postler im Hinspiel nur remis, doch sprach Spitzenbrett Jörg Wagner hinterher von „einem ziemlich schwachen Spiel“. Für den weiter verletzten Heinz-Günter Hiller kommt Massimo Agresti zum Einsatz.

● Bezirksliga

Beim Tabellendritten, SV Wetter, hängen die Trauben für die Herren der DJK Roland Rauxel ohne Christian Bojak sehr hoch. Im Hinspiel bereits leitete die 6:9-Auftaktpleite gegen die Wittener die verkorkste Hinrunde der Roländer ein. Michael Bergins gibt seinen Einstand als Stammspieler der „Ersten“.

● Bezirksklasse

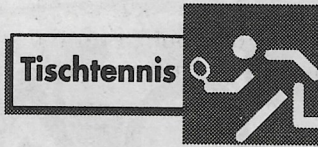
Bereits am Freitag abend startete die „Reserve“ des PSV gegen den Neunten, TTC Herne-Vöde 3, den Versuch, nach der schwachen Hinrunde doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Mindestens ei-

● Kreisliga

In der Gruppe 1 gibt es am Samstag um 17.30 Uhr gleich das Lokalderby zwischen Roland 3 und dem PSV 3. Das Tabellenbild verspricht eine einseitige Angelegenheit: Die Roländer stehen mit 19:3 Zählern an der Spitze, die Postler mit 6:16 Zählern punktgleich mit dem Vorletzten auf dem neunten Platz. Roland 4 ist in der Gruppe 2 bei Polizei Dortmund favorisiert.

● 1. Kreisklasse

Umbesetzt wurde das erste Team des TTC Adler Castrop. Michael Harwig rückte nach guten Hinrunden-Leistungen in das obere Paarkreuz. Dafür kam Jürgen Rose in die „Mitte“. Bei der ÖSG Victoria 2 brennen die Adleraner auf Revanche für die 1:9-Hinspielschlappe.



nen Punkt hat sich das umgestellte Team von Roland Rauxel 2. beim Vierten, EGV Hattingen, zum Ziel gesetzt. Für „Aufsteiger“ Michael Bergins rückte Andreas Friebe an die Spitzenposition. Lars Friedrichs kehrte an Brett sechs ins Team zurück.

RN 11.1.97

Landesliga 4	2. Kreisklasse 1 DO	Frauen-Oberliga	Frauen-Bezirksklasse 1
TSV Hagen 1860 - Tus Querenburg 9:7	Tus Rahm 4 - Tus Eving-Lindenhorst 2 4:9	Tus Jahm Soest 3 - Tus Jahm Soest 2 7:7	EGV Hattingen 2 - EGV Hattingen 1 2:8
DJK Annen 2 - SF Schnee 9:6	FC Brünninghausen 2 - TTV Asseln 4 4:9	PSV Castrop-Rauxel - TTV Kettler Ense 3:8	Germania Gladbeck - Tus Stockum 5:8
TTC Kettler Werl - TTC Holzwickede 9:6	Post SV Castrop 4 - TTC SW Unna 2 9:1	DJK Adler Brakel - SV Hövelhof 8:2	Westf. Kirchlinde - Germ. Holthausen 2 8:0
DJK Hiltrop-Bergen - DJK Annen 1 9:3	Hohenhsyburg 2 - Sax. Dortmund 5 9:2	VfB Kirchhellen - TTC Kalthof 7:7	Schalke 04 2 - TTC Horst-Emscher 6:8
TG Witten - Post Castrop 3:9	1. Tus Eving-Lind. 2 10 8 2 0 88:34 18:2	Tus Hiltrup - SV Spexard 8:2	1. Westf. Kirchlinde 10 9 1 0 79:19 19:1
TV Einigkeit Barop - SU Annen 12 10 1 1 104:69 21:3	2. TTV Asseln 4 10 7 3 0 87:43 17:3	1. Tus Hiltrup 10 10 0 0 80:33 20:0	2. EGV Hattingen 1 10 9 1 0 72:32 18:2
1. SU Annen 12 7 2 3 98:74 16:8	3. Post Castrop 4 10 8 1 3 85:45 17:3	2. TTV Kettler-Ense 10 8 1 3 64:55 13:7	3. Tus Stockum 10 7 1 2 73:47 15:5
2. Querenburg 12 5 6 1 96:82 16:8	4. ÖSG Victoria 3 9 6 0 3 66:55 12:6	3. Soest 3 10 6 2 3 66:52 12:8	4. Germ. Gladbeck 10 6 0 4 63:51 12:8
3. DJK Annen 1 12 7 1 4 95:67 13:9	5. Brünn. 2 10 4 1 5 57:69 9:1	4. TTC Kalthof 10 5 2 3 66:54 12:8	5. Arm. Uckendorf 9 5 0 4 57:43 10:8
4. Hagen 1860 12 5 3 4 93:85 13:11	6. TTC SW Unna 2 10 3 2 5 62:66 8:12	5. Soest 2 10 5 0 5 54:60 10:10	6. Holthsn 2 10 4 1 5 53:61 9:11
5. TTC Holzw. 12 5 3 4 89:82 13:11	7. Heeren-Werve 5 9 3 0 6 52:61 6:14	6. SV Hövelhof 10 3 0 7 48:68 6:14	7. Adler Castrop 9 2 1 6 36:63 5:13
6. TVE Barop 12 5 2 7 80:86 8:16	8. Hohenhsyburg 2 10 1 1 8 49:86 3:17	7. Adler Brakel 10 3 0 7 40:72 5:15	8. Schalke 04 2 10 1 3 6 50:71 5:15
7. Post Castrop 12 4 0 8 79:93 8:16	9. Tus Rahm 4 10 1 1 8 49:86 3:17	8. VfB Kirchhellen 10 1 1 8 42:75 3:17	9. Horst-Emscher 10 1 1 8 26:77 3:17
8. SF Schnee 12 4 0 8 70:92 8:16	10. Sax. Dortmund 5 10 1 0 9 33:83 2:18	9. PSV C-Rauxel 10 1 2 8 46:78 2:18	10. EGV Hattingen 2 10 1 0 9 29:74 2:18
9. Hiltrop-B. 12 4 0 8 70:92 8:16			
10. TTC Werl 12 3 1 8 65:91 7:17			
11. TG Witten 12 2 2 8 57:100 6:18			
12. DJK Annen 2 12 2 2 8 57:100 6:18			
Bezirksliga Mitte			
TTC SG Seim 2 - Eintracht Dortmund 2 9:6			
W. Somborn - DJK Brambauer 9:0			
SV Wetter - DJK Roland Rauxel 9:5			
TTC Westerflide - SSV Union Hagen 4:9			
TTG Haspe-Berge - Post SV Dortmund 7:9			
RW Stiepel - Tus Querenburg 2 22:2			
1. Post Do. 12 10 2 0 106:46 22:2			
2. Union Hagen 12 10 1 1 98:61 21:3			
3. SV Wetter 12 10 0 2 101:55 20:4			
4. W. Somborn 12 9 0 3 97:52 18:6			
5. SG Seim 2 12 6 0 6 79:82 12:12			
6. Westerflide 12 5 1 6 73:79 11:13			
7. E. Do. 2 12 5 0 7 76:76 10:14			
8. R. Rauxel 12 5 0 7 76:79 10:14			
9. Querenb. 2 12 5 0 7 66:82 6:16			
10. Haspe-B. 12 3 0 9 56:91 4:20			
11. RW Stiepel 12 2 0 10 64:93 4:20			
12. DJK Bramb. 12 0 0 12 12:108 0:24			
Bezirksklasse 2			
Teut. Ehrenfeld - Falk. Heme 2 9:0			
TTC Bo.-Wieme - Hiltrop-Bergen 2 9:1			
Post Castrop 2 - TTC Herne-Vöde 3 9:5			
EGV Hattingen - DJK Rol. Rauxel 2 9:4			
Westfalia Kirchlinde - VfL Winz-Baak n.b.			
TV Gerthie 2 - Germania Holthausen 2 2:9			
1. TTC Werne 12 12 0 0 108:32 24:0			
2. Holthsn 2 12 11 0 1 102:42 22:2			
3. Ehrenfeld 12 9 0 3 100:55 18:6			
4. Hattingen 12 8 0 4 91:73 16:8			
5. TV Gerthie 2 12 7 0 5 83:73 14:10			
6. Winz-Baak 11 5 0 7 73:79 10:12			
7. Rol. Rauxel 2 12 5 0 7 72:89 10:14			
8. Falk. Heme 2 12 4 1 7 69:90 9:15			
9. TTC Vöde 3 12 3 2 7 69:94 8:16			

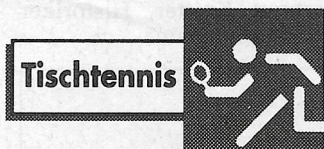
PSV 2: Nach dem Chaos kam der Jubel

● Bezirksklasse

Heilloses Chaos vor dem vorgezogenen Spiel der PSV-Reserve am Freitag, zu dem zwei Post-Akteure erst um 20.30 Uhr erschienen und die Gegner die ersten waren, die die Elisabethhalle betraten. Doch nach der Partie hatte sich die Aufregung gelegt, denn die Postler, wenn auch weiter Vorletzter, hatten mit dem 9:5-Erfolg gegen den TTC Herne-Vöde 3 die erhoffte Aufholjagd auf die Nichtabstiegsplätze erfolgreich gestartet. Nicht so erfolgreich agierte das zweite Team der DJK Roland Rauxel: Beim Vierten, EGV Hattingen, verloren die neue „Nummer Eins“ Marc Langbein und Co. glatt mit 4:9. Besonders die neuformierten Doppel paßten nicht, so lagen die Roländer rasch mit 0:5 zurück.



Seherische Fähigkeiten scheinen Claudia Marpe (rechts) und „Ersatzfrau“ Christiane Busche zu haben. Jedenfalls schauen sie reichlich skeptisch, dabei konnten sie zu dem Zeitpunkt noch nicht wissen, daß beide weder das Doppel, noch ein Einzel gewannen. (Bischof)



● Kreisliga

Eine klare Angelegenheit war das Lokalderby zwischen den „Dritten“ von Roland Rauxel und dem Post SV. Die Roländer wurden ihrer Favoritenrolle beim klaren 9:2-Sieg vollauf gerecht. Nur ein Doppel und das Einzel von Udo Wasmuth gegen Uwe Lippik gingen an die Postler. Etwas überraschend verlor die Roland-Vierte beim allerdings verstärkten Abstiegskandidaten Polizei SV Dortmund mit 7:9. Dabei brachen Chroszczinski/Feuersenger mit einer guten Tradition: Sie verloren ihr erstes Schlußdoppel dieser Spielzeit.

● 1. Kreisklasse

Erfolgreiche Revanche für die hohe Hinspielniederlage (1:9) hielt das erste Team des TTC Adler Castrop beim 9:4-Sieg bei der ÖSG Viktoria Dortmund. Auch die zweite Adler-Vertretung durfte beim knappen 9:7-Erfolg über den TuS Scharnhorst jubeln. Michael Hegener blieb unbesiegt. „Auf den Boden der Tatsachen“ wurde Roland 5 beim 5:9 gegen den TTC Westerville 4 zurückgeholt.

Roland-Herren ärgern sich über vergebenen Punkt

Die PSV-Formel: Ohne Wagner keine Punkte

Kein guter Rückrundenauftakt für die heimischen Tischtennisakteure: Alle drei Top-Teams verloren.

● Frauen-Oberliga

Vor dem Spiel hofften die Damen des Post SV noch auf eine dicke Überraschung gegen den Tabellenzweiten, TTV Kettler-Ense. Die Gäste waren nämlich mit einer Ersatzspielerin aus der Mädchen-Bezirksliga (!) an die Elisabethstraße gereicht. Doch es zeigte sich, daß auch der Rest gegen die ohne die erkrankte Sandra Agresti, dafür mit „Veteranin“ Christiane Busche, angetretenen Postlerinnen reichte. Zwar gewannen Nicola Pauly und Tina Schlegel sowohl im Doppel als auch im Einzel gegen die „Ersatzfrau“, aber die etatmäßigen Gästespielerinnen erwiesen sich für das heimi-

sche Quartett als zu stark.

● Landesliga

Derzeit gibt es bei den PSV-Herren eine einfache Formel: ohne Wagner keine Punkte. Jörg Wagner, die Nummer eins des PSV, weilte nämlich im Skiurlaub, und prompt verlor der Rest des Teams

Stark nur die Ersatzleute Waldemar Gbiorczyk und Massimo Agresti, die im Einzel ungeschlagen blieben.

● Bezirksliga

Beim Tabellendritten, SV Wetter, ordentlich gespielt und nur knapp mit 5:9 verloren. Eigentlich hätten die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel zufrieden sein können. Doch die Rauxeler ärgerten sich, wie Jörg Bollenbach nach der Partie ausdrückte: „Heute wäre mehr drin gewesen.“ Gleich mehrere Matchbälle nämlich konnten die Roländer in ihren Einzeln nicht zum Sieg nutzen. Besonders Alexander Teut verspielte im unteren Paarkreuz leichtfertig sicher scheinende Führungen. Durch die vermeidbare Niederlage brachten sich die Roland-Herren wieder selbst in Abstiegsgefahr.



beim Vorletzten, TG Witten, klar mit 3:9. Christian Bojak mußte bei seinem Debut gleich im oberen Paarkreuz ran und spielte 0:2. Dabei verlor er das zweite Einzel allerdings nur knapp. Vor allem die neu zusammengewürfelten Doppel hatten noch erhebliche Abstimmungsprobleme: Alle drei verloren.

Post-Herren ohne Wagner nur noch die Hälfte wert

Tischtennis: Adler-Damen haben sich abgemeldet

Eine weitere Niederlage mußte das Damen-Oberligateam vom Post SV hinnehmen. Gegen den Favoriten Kettler-Ense gab es ein 3:8. Das Damen-Bezirksklassenteam von TTC Adler Castrop dagegen hat sich, ohne den Vorstand zu informieren, eigenständig vom Spielbetrieb abgemeldet.

Damen-Oberliga: Post SV Castrop - Kettler-Ense 3:8. Keine Chance hatten die Postdamen. Der Favorit aus Werl wurde seiner Favoritenrolle gerecht und ließ nur Gegenpunkte durch die Ersatzspielerin zu. Nach den Doppeln stand es 1:1. Tina Schlegel und Nicola Pauly hatten den Ausgleich geschafft. Danach zogen die Kettler-Damen souverän ihre Kreise.

Landesliga: TG Witten - Post Castrop I 9:3. Ohne Jörg Wagner ist die Postsechs nur die Hälfte wert. Die nicht eingespielten Doppel brachten die Postler schon mit 0:3 in Rückstand. Danach verlor Andreas Langer und auch Neuzugang Christian Bojak, der keinen schlechten Einstand feierte, aber auf den ersten Erfolg noch warten muß. Die etwas unerwartet hohe Niederlage minderten die Erfolge von Thorsten Wagner, Massimo Agresti und Waldemar Gbiorczyk.

Bezirksliga: Witten-Wetter - Roland Rauxel I 9:5. Eine unnötige Niederlage in Witten brachte die Roländer wieder in Abstiegsgefahr. Das lag nicht allein daran, daß Jörg Bollenbach einige Matchbälle nicht nutzen konnte. Bis auf Thorsten Bonk (2:0 im mittleren Paarkreuz) kommt kein Roländer wirklich überzeugen.

Bezirksklasse Gr. 2: Post Castrop II - Herne-Vöde III 9:5. Die Postzweite schaffte den erhofften Start. Die neuformierte Mannschaft holte einen umkämpften aber verdienten ersten Erfolg. Zwei Doppel wurden gewonnen. Michael Heise und Raik Hennicke blieben unbesiegt.

Bezirksklasse Gr. 2: EGV

Hattingen - Roland Rauxel II 9:4. Kein guter Tag für die Roländer. Schon das 0:3 in den Doppeln war „tödlich“, und nach dem 0:5 war die Partie gelaufen. Damit kommt es am Sonntag (19.) ausgerechnet gegen den Orstnachbarn Post Castrop zu einem vorentscheidenden „Kellerduell“.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel III - Post Castrop III 9:2. Erwartungsgemäß setzten sich die Roländer in diesem Lokald Derby durch. Klaus Krupp und Co. hatten alles fest im Griff, zumal die Postler auch noch ohne Andreas Kunze und Mi-



Einen „Doppel-Punkt“ steuerten Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins zum 9:2-Sieg für Roland 3 gegen Post Castrop 3 bei. Bild: Marsula



In die Knie gehen mußte auch das PSV-Doppel Wolfgang Schmidt/Gerd Brosdowski im Kreisliga-Derby bei Roland Rauxel. Bild: Marsula

chael Schäper auskommen mußten.

Kreisliga Gr. 2: Polizei SV Dortmund - Roland Rauxel IV 9:7. Erstmals in dieser Saison konnte das Abschlußdoppel der Roländer nicht die Kohlen aus dem Feuer holen: Christian Chroschinski und Bernd Feuerseger unterlagen knapp in drei Sätzen, und damit war das 8:8-Remis futsch.

1. Kreisklasse Gr. 1: Viktoria Dortmund II - TTC Adler Castrop I 4:9. Für die Adleraner gab es zum Rückrundenauftritt einen Sieg. Gleichzeitig gelang den Heimischen die Revanche für die hohe 1:9-Hinspielschlappe.

1. Kreisklasse Gr. 2: TTC Adler Castrop II - TuS Scharnhorst II 9:7. Ein knappes Spiel lieferten sich die Adleraner mit den Scharnhorstern. Nach dem 0:3 in den Doppeln konnten die Castroper in den Einzeln dominieren. Im Abschlußdoppel war auch noch das Glück im Spiel, so daß die Adleraner im dritten Satz mit 21:19 siegen konnten.

1. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Westerfilde IV 5:9. Trotz Bestbesetzung gab's eine Niederlage für die Heimischen, die damit einen Dämpfer im Rennen um einen Spitzenplatz hinnehmen mußten.

2. Kreisklasse Gr. 1: Post Castrop IV - TTC Unna II 9:1. Es war der erwartete leichte Auftakt für die Postler. Nur Horst Kurbjuhn ging einmal als Verlierer vom Tisch. Die Postler bleiben am Tabellenführer dran.

Damen-Bezirksklasse: Arm. Ückendorf - Adler Castrop. Ohne sich mit dem Vorstand des Vereins in Verbindung zu setzen, meldete sich die Damen-Mannschaft von Adler Castrop zur Rückrunde ab, teilte Adler Pressesprecher Ralf Gastreich mit. Damit wird der Verein eine Geldbuße von 80 DM zahlen müssen. Vom Vorstand wurde verlautet, daß dieser Betrag von den Spielerinnen selbst zu tragen sei.

Damen-Kreisklasse: Querenburg - Roland Rauxel (n.R.). -HK-

Schwere Zeiten für Post-Damen

Tischtennis-Derby bei Roland

Damen-Oberliga: TuS Hiltrup - Post Castrop (Sa. 18.30 Uhr in Münster). Für die Post-Damen wird es jetzt in zweierlei Hinsicht schwer. Nach dem Tabellenzweiten Kettler-Ense muß man jetzt beim Tabellenführer Hiltrup antreten. Da ist man sicherlich ohne Chance auf einen Punkt. Da droht ein weiteres Absinken in den Keller. Am letzten Spieltag konnten zwei mitgefährdete Teams gewinnen, keine gute Aussichten für die Postdamen also in den nächsten Spielen.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - TuS Hiltrup (Sa., 18.30 Uhr in Obercastrop). Ge-

Tischtennis

gen das Team aus Bochum steht der Post SV auf dem Prüfstand. Mit einem ausgeglichenem Punktekonto versehen, geht es in das Match, hoffentlich wieder mit Jörg Wagner. Im Hinspiel gelang den Postlern ein knapper Erfolg. Es begann eine erfolgreiche Serie. Auch dieses Match dürfte richtungsweisend sein. Christian Bojak gib sein Heimeinstand. Gespannt ist man auch auf die Doppel, neuformiert hatte man zum Auftakt doch noch große Probleme.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Westf. Somborn (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Eine schwere Aufgabe wartet mit dem Tabellenvierten auf die Roländer. Doch wollen sie alles daran setzen, sich mit einem Sieg von der unteren Tabellenregion fernzuhalten.

Herren-Bezirkssklasse Gr.2: Roland Rauxel II - Post Cas-

trop II (So., 10 Uhr in Rauxel).

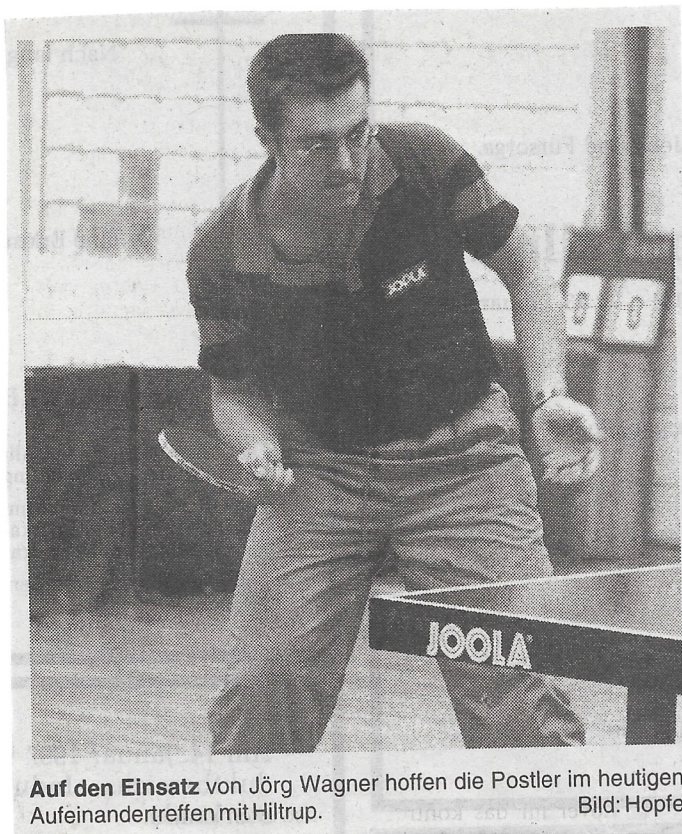
Für die Postler gibt es nur noch Endspiele. Wenn der Tabellenvorletzte aus Obercastrop das rettende Ufer noch erreichen will, muß er auch bei den Gastgebern punkten. Die Roländer um Marc Langbein müssen sich allerdings erheblich steigern, um den neuformierten Caströpern paroli bieten zu können.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Post Castrop III - TSG Schüren I (So., 10 Uhr in Obercastrop). Post III ist wieder im Abstiegskampf. Die Mitkonkurrenten kamen zu Erfolgen, die Postler starteten mit einer Niederlage. Gegen den Tabellenzweiten sind die Chancen auch nicht so gut. Man hofft aber mit fast kompletter Mannschaft auf eine Überraschung.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Saxonia Dortmund III - Roland Rauxel III (So. 10.00 Uhr). Mit einem Sieg in diesem Spitzenspiel beim Tabellenfünften will sich der Spitzenreiter aus Rauxel von den übrigen Aufstiegs-kandidaten etwas distanzieren.

Herren-Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - Menglinghausen I (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen den sieglosen Tabellenletzten wollen die Roländer Wiedergutmachung für die überraschende Niederlage der Vorwoche.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop I - SSV Mühlhausen (Sa. 17.30 Uhr, TH Deininghausen). In kompletter Besetzung wollen die Adleraner gegen den Vorletzten einen Sieg landen. Quasi als Polster, denn in den folgenden Spielen werden einige Akteure fehlen; sie fahren in den Ski-Urlaub.



Auf den Einsatz von Jörg Wagner hoffen die Postler im heutigen Aufeinandertreffen mit Hiltrup. Bild: Hopfe

WA7 18.1.97

Duo stärkt Post SV im Derby

● Bezirksklasse

„Reservisten-Treffen“ an der Bahnhofsstraße: Da nämlich spielen am Sonntag (19.) um 10 Uhr die beiden Zweitvertretungen des Post SV und der DJK Roland Rauxel gegeneinander. Im Gegensatz zum Hinspiel, als der Tabelleniebte Roland klar mit 9:4 beim Vorletzten Post SV gewann, scheint das Duell diesmal völlig offen. Die Postler nämlich haben sich durch Massimo Agresti und Michael Heise aus der „Ersten“ verstärkt, während die Roländer Michael Bergins an ihr Bezirksliga-Team abgeben mußten.

● Kreisliga

Eines der interessanteren Auswärtsspiele hat der Ta-

Tischtennis



bellenfürer Roland 3 in der Gruppe 1 beim Sechsten, Saxonia Dortmund 3. Schützenhilfe könnte den Roländern das dritte PSV-Team leisten. Es spielt nämlich am Sonntag um 10 Uhr daheim gegen den Zweiten, TSG Schüren. In der Gruppe 2 ist der Tabellenletzte Menglinghausen für Rolands Viertvertretung gerade der rechte „Aufbauegner“ nach der knappen Vorwochenniederlage.

● 1. Kreisklasse

Mit einem Sieg am Samstag um 17.30 Uhr daheim gegen den Vorletzten, SSV Mühlhausen, könnte sich der TTC Adler Castrop aller Abstiegsorgen entledigen. Weniger mit dem weißen Ball denn mit dem weißen Belag hat Adler 2 Probleme: „Die Skisaison hat begonnen“, meldete Pressewart Ralf Gastreich. Und da fehlen in Roland Sökeland, Dietmar Spichal und Thorsten Nimser gegen den Letzten, TSC Eintracht Dortmund 4, gleich drei Stammspieler. Roland Rauxel 5 tritt beim Achten, Tus Scharnhorst 2, an.



Vor Wochenfrist gegen den Zweiten, TTV Kettler Ense, gewannen Nicola Pauly (links) und Tina Schlegel von den Oberliga-Damen des Post SV ihr Doppel. Diesmal gegen den Tabellenführer, TuS Hilstrup, dürfte dies nur schwer zu wiederholen sein. Foto: Bischof

Roland-Herren droht erneuter Fehlstart

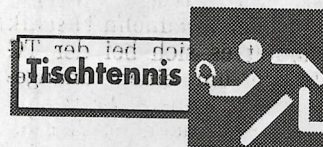
Wagner wieder mit dem rechten Schwung?

Nach der „Nullnummer“ der Castrop-Rauxeler Top-Teams am vergangenen Wochenende droht den heimischen Tischtennis-Vertretungen auch an diesem Spieltag eine magerere Ausbeute. Vor allem die Oberliga-Damen des Post SV und die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel stehen vor schweren Aufgaben.

● Frauen-Oberliga

Kaum eine Chance rechnen sich die PSV-Damen am Samstag (18.) bei ihrem Gastspiel beim TuS Hilstrup aus. Stehen die Gastgeberinnen doch derzeit ohne jeglichen

Verlustpunkt an der Tabellenspitze. Da droht die Hin- und Rückfahrt für den heimischen Vorletzten weitaus



länger zu werden als das Spiel, auch wenn Sandra Agresti nach überstandener Krankheit wieder in das PSV-Quartett zurückkehrt.

● Landesliga

Im Hinspiel legten die Post-Herren mit dem 9:6-Erfolg bei der DJK Hiltrop-Bergen den Grundstein zu ihrem guten Start in die Saison. Da soll

auch am Samstag um 18.30 daheim ein Sieg gegen den Neunten aus Bochum her, damit die Postler, derzeit Siebter, nicht doch noch in Abstiegsgefahr geraten. Viel wird davon abhängen, ob Jörg Wagner, der pünktlich zum Spiel aus dem Skifurlaub zurückkehrt, schon wieder den Platten- anstatt des Pistenschwungs draufhat.

● Bezirksliga

Ein erneuter Fehlstart wie schon in die Hinrunde droht den Herren der DJK Roland Rauxel. Der heimische Tabellenachte empfängt nach der Vorwochenniederlage beim SV Wetter nämlich in dem Vierten, Westfalia Somborn, ein weiteres Top-Team der Bezirksliga.



Einen Tischtenniskrimi lieferten sich Roland Rauxel II (li.) und Post SV Castrop 2. Am Ende hieß es im Derby leistungsgerecht 8:8. Bester Akteur war der Roländer Ronald Rettig (Fünfter v. li.), der im Einzel und im Doppel hervorragendes Tischtennis bot. Bild: Reutter

WAZ
RN 20.1.

Adler 2 großzügig: Dem Letzten ersten Zähler geschenkt

Kurioses Derby: Remis nach fast vier Stunden „Trennkost“

● Bezirksklasse

Kurioser Verlauf, schiedliches-friedliches Ergebnis am Ende des Lokalderbies: Beim 8:8-Unentschieden zwischen Roland Rauxel 2 und dem Post SV 2 sahen die Zuschauer fast vier Stunden lang strikte „Trennkost“. Im oberen Paarkreuz und in der Mitte spielten die Postler 8:0, das untere Paar und die Doppel gingen mit 8:0 an die Roländer. Dabei konnte die PSV-„Reserve“ trotz einer verspielten 8:5-Führung über den Punkt froh sein, denn die

knappen Partien gingen fast alle an die Postler.

● Kreisliga

Überraschend klar mit 9:2 unterstrich Roland Rauxel 3

die TSG Schüren mit 3:9 unter die Räder. Ohne Probleme gewann Roland 4 daheim gegen den Tabellenletzten, SV Menglinghausen, mit 9:1.

● 1. Kreisklasse

Peinlich: Das zweite Team des TTC Adler Castrop, allerdings „ohne drei“ gestartet, gestattete dem Letzten, TSC Eintracht Dortmund 4, beim 8:8 den allerersten Punkt. Dagegen war die „Erste“ beim 9:2 über den SSV Mühlhausen in guter Form. Roland Rauxel 5 schlug den TuS Scharnhorst mit 9:5.



beim Sechsten, Saxonia Unitas 3 seine Vormachtstellung in der Gruppe 1. Dagegen kam das dritte PSV-Team gegen

„Bolli und die 1:1er“: Roland-Sieg in Somborn

Überraschung durch die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel: Sie gewannen beim Tabellenvierten, Westfalia Somborn, mit 9:5. Die Oberliga-Frauen des Post SV hatten dagegen erwartungsgemäß beim Tabellenführer TuS Hiltrop nichts zu bestellen.

● Frauen-Oberliga

Erwartungsgemäß nichts zu bestellen hatten die Damen des Post SV beim 1:8 bei Tabellenführer TuS Hiltrop. Lediglich Nicola Pauly konnte ein Einzel für sich entscheiden. Claudia Marpe, Sandra Agresti und Tina Schlegel hatten in ihren Partien das Nachsehen. Derweil kamen auch aus anderen Hallen schlechte Nachrichten für die

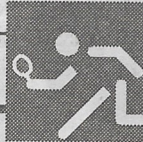
heimische Vorletzten: Der Drittletzte, VfB Kirchhellen, gewann mit 8:3 beim SV Spexard, und der Viertletzte, Adler Brakel, entführte überraschend einen Zähler vom TuS Jahn Soest 2. Dadurch beträgt der Rückstand der Postlerin-

Besonders Torsten Tauber klebte bei seinen beiden Verlängerungs-Niederlagen im dritten Satz das Pech am Schläger. Einziger Lichtblick: Christian Bojak holte seinen ersten Einzelpunkt im PSV-Dress.

● Bezirksliga

Die positive Überraschung des Wochenendes schaffte die „Erste“ der DJK Roland Rauxel. Die Roländer gewannen nämlich beim Vierten und heißen Aufstiegskandidaten, Westfalia Somborn, mit 9:5. Neben den Startdoppeln, die eine 2:1-Führung erspielten, ragte vor allem der ungeschlagene Jörg Bollenbach aus einem ansonsten homogenen Team heraus. Alle anderen nämlich spielten 1:1. Durch diesen Sieg schoben sich die Roländer ins Mittelfeld der Tabelle vor.

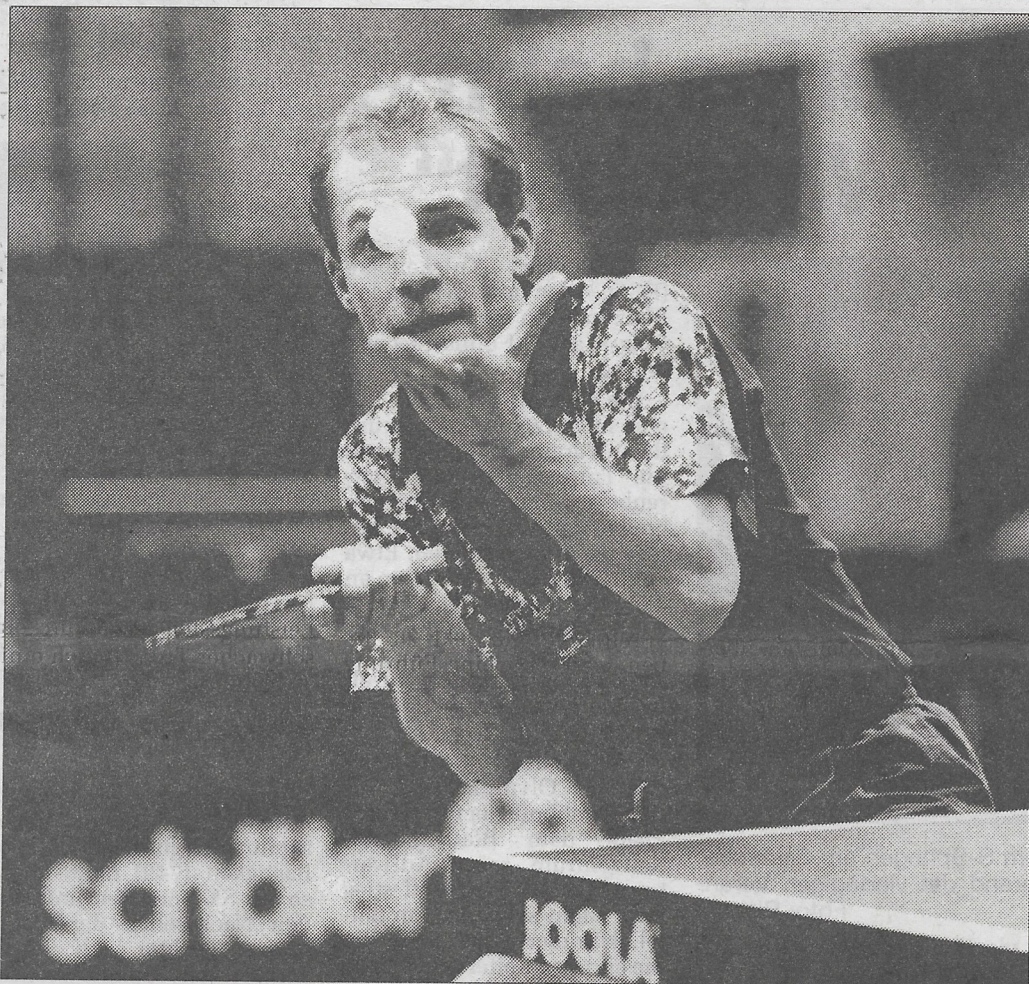
Tischtennis



nen auf das „rettende Ufer“ nunmehr vier Zähler.

● Landesliga

Als „etwas unglücklich“ bezeichnete Thorsten Wagner die 5:9-Niederlage des ersten PSV-Herrenteam bei der DJK Hiltrop-Bergen. Die Postler verloren nämlich viele Spiele hauchdünn im dritten Satz.



R 11
20.1.97

Im Einzel war alle Ballhypnose für Andreas Friebe von Roland Rauxel 2 vergebens. Er verlor im Derby gegen die „Zweite“ des Post SV beide Partien knapp. Dafür hielt er sich im Doppel mit Ronald Rettig zweimal souverän schadlos.

Foto: Bischof

Post-Damen weiter Richtung Abstieg

Roland II und Post SV II trennen sich 8:8

Niederlagen für das 1. Damen- und Herrenteam vermeldet der Post SV. Siege verbuchen konnten dagegen die 1. Herrenteams von Roland Rauxel und TTC Adler Castrop.

Damen-Oberliga: TuS Hiltrup - Post SV Castrop 18:1. Die Höchststrafe knapp verhindern konnten die Post-Damen beim Tabellenführer. Nicola Pauly sicherte beim Stand von 0:5 den Ehrenpunkt. Danach war nur noch Sandra Agresti in der Lage, mitzuhalten. Zwar ist die Niederlage kein Beinbruch, aber die Lage im Kampf gegen den Abstieg wird für die Postdamen immer kritischer.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - TuS Hiltrup 5:9. Nach dieser Niederlage sollten die Postherren schnell Richtung Klassenerhalt umdenken. Der Traum vom Platz im oberen Drittel ist wohl ausgeträumt. Gegen Hiltrup vermochten die Postler knappe Spiele nicht zu ihren Gunsten zu entscheiden. Die Neven spielten nicht mit. Jörg Wagner war im Spitzenspiel ohne Chance, gewann aber immerhin noch ein Einzel und ein Doppel. Waldemar Gbiorczyk, Thorsten Wagner und Christian Bojak holten die restlichen Punkte.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Westf. Somborn 9:5. Eine überraschenden Sieg landeten die Roländer gegen den Favoriten Somborn und distanzieren sich so vom Tabellenende. In einem hochklassigen Bezirksligaspiel konnte vor allem Jöärg Bollenbach mit seiner

souveränen Spielweise überzeugen.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Post SV Castrop II 8:8. In einem wahren Tischtenniskrimi trennten sich die beiden Teams am Ende leistungsgerecht 8:8. Nach einem kuriosen Spielverlauf lagen die Roländer zunächst mit 3:0 in Führung und mußten nach einem 5:8-Rückstand noch um das verdiente Remis zittern. Bester Mann des Tages war der Roländer Ronald Rettig, der sowohl im Einzel als auch in den Doppeln zu überzeugen wußte.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Post SV Castrop III - TSG Schüren I 3:9. Aus der erhofften Überraschung gegen den Tabellen-

Tischtennis

weiten wurde nichts. Die Niederlage gegen Schüren geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Saxonia Dortmund III - Roland Rauxel III 9:2. Einen unerwartet hohen Sieg landeten die Roländer gegen den Mitaufstiegs-kandidaten Saxonia Dortmund. Damit unterstreichen die Roländer ihre Ausnahme-situation in der Kreisliga und gelten weiterhin als Aufstiegs-kandidat Nummer 1.

Herren-Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - Menglinghausen I 9:1. Den erwarteten klaren Sieg landeten die Roländer gegen den schwachen Gegner aus Menglinghausen. Damit gelang den Rauxelern die Wiedergut-

machung für die Niederlage im letzten Saisonspiel.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Rauxel I - SSV Mühlhausen I 9:2. Eine klare Angelegenheit für die Adleraner um Christian Welz. Nur gegen Brett 1 der Gäste war an diesem Wochenende für die „Adler“ nichts zu machen. So mußten sich Michael Harwig und Ralf Gastreich geschlagen geben. Erfolgreichster Spieler war diesmal Jürgen Rose, der zwei Einzel gewinnen konnte. Christian Welz, Thilo Fechner und Hansi Haake brauchten nur einmal zum Einzel antreten. Diese meisterten sie auch mit Bravour.

1. Kreisklasse Gr. 2: TSC Eintracht Dortmund - TTC Adler Rauxel II 8:8. Gegen den Tabellenletzten aus Dortmund mußten die Adleraner mit drei Ersatzspielern antreten. Es sprangen Artur Siersiecki, Norbert Gätz und Carsten Grzhonka ein. Obwohl die Mannen um Luder Ruder mit dem Remis zufrieden sein können, gaben sie trotzdem einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg ab. Und das ausgerechnet gegen den Letzten, der mit 0:24 Punkten in das Spiel ging. Den Nervenkrieg im Abschlußdoppel konnte glücklicherweise das zwangsläufig neu formierte Doppel Ludger Ruder/Holger Wittich für sich entscheiden.

TSV Scharnhorst II - Roland Rauxel V 5:9. Ein verdienter Erfolg für die „Fünfte“ der Roländer, deren Punkte vor allem in den Einzeln gewonnen wurden.

2. Kreiskl.: ÖSG Dortmund - Post Castrop IV 4:9. -HK-

Ganz am Rande

Wo führt er hin, der Weg der CAS-Tischtennis-

Teams? Nach oben, so sieht es zumindest derzeit aus, nicht. Wie erwartet kämpft das neuformierte Damen-Team des Post SV gegen den Abstieg. Das aber auch bei fast allen anderen Mannschaften nicht so viel läuft, damit dürfte nicht unbedingt gerechnet werden. Mittelfeldplätze, teilweise mit Tendenz nach unten, zieren die Tabellenbilder. Und auch die 1. Herrenvertretung des PSV muß sich nach einem blendenden Saisonstart wieder umorientieren. Führungsmomente sind die „Dritte“ der Roländer. Mit großen Schritten versucht das Team dem „Kreis-Niveau“ zu entfliehen, um bald auf „Bezirks-Ebene“ antreten zu dürfen. -OM-

WAR?
20.1.97

Post-Damen weiter Richtung Abstieg

Roland II und Post SV II trennen sich 8:8

Niederlagen für das 1. Damen- und Herrenteam vermeldet der Post SV. Siege verbuchen konnten dagegen die 1. Herrenteams von Roland Rauxel und TTC Adler Castrop.

Damen-Oberliga: TuS Hiltrup - Post SV Castrop 18:1. Die Höchststrafe knapp verhindern konnten die Post-Damen beim Tabellenführer. Nicola Paulysicherte beim Stand von 0:5 den Ehrentpunkt. Danach war nur noch Sandra Agresti in der Lage, mitzuhalten. Zwar ist die Niederlage kein Beinbruch, aber die Lage im Kampf gegen den Abstieg wird für die Postdamen immer kritischer.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I - TuS Hiltrup 9:9. Nach dieser Niederlage sollten die Postherren schnell Richtung Klassenverhalt umdenken. Der Traum vom Platz im oberen Drittel ist wohl ausgeträumt. Gegen Hiltrup vermochten die Postler knappe Spiele nicht zu ihren Gunsten zu entscheiden. Die Neuen spielten nicht mit. Jörg Wagner war im Spitzenspiel ohne Chance, gewann aber immerhin noch ein Einzel und ein Doppel. Waldemar Gbioreczyk, Thorsten Wagner und Christian Bojak holten die restlichen Punkte.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Westf. Somborn 9:5. Eine überraschenden Sieg landeten die Roländer gegen den Favoriten Somborn und distanzierten sich so vom Tabellenende. In einem hochklassigen Bezirksligaspiel konnte vor allem Jöärg Bollenbach mit seiner

souveränen Spielweise überzeugen.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - Post SV Castrop II 8:8. In einem wahren Tischtenniskrimi trennten sich die beiden Teams am Ende leistungsgerecht 8:8. Nach einem kuriosen Spielverlauf lagen die Roländer zunächst mit 3:0 in Führung und mußten nach einem 5:8-Rückstand noch um das verdiente Remis zittern. Bester Mann des Tages war der Roländer Ronald Rettig, der sowohl im Einzel als auch in den Doppel zu überzeugen wußte.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Post SV Castrop III - TSG Schüren I 3:9. Aus der erhofften Überraschung gegen den Tabellenz-

Tischtennis

weiten wurde nichts. Die Niederlage gegen Schüren geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Saxonia Dortmund III - Roland Rauxel III 9:2. Einen unerwartet hohen Sieg landeten die Roländer gegen den Mitaufstiegs-kandidaten Saxonia Dortmund. Damit unterstreichen die Roländer ihre Ausnahmestellung in der Kreisliga und gelten weiterhin als Aufstiegskandidat Nummer 1.

Herren-Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - Menglinghausen I 9:1. Den erwarteten klaren Sieg landeten die Roländer gegen den schwachen Gegner aus Menglinghausen. Damit gelang den Rauxelern die Wiedergut-

machung für die Niederlage im letzten Saisonspiel.

1. Kreisliga Gr. 1: TTC Adler Rauxel I - SSV Mülhausen I 9:2. Eine klare Angelegenheit für die Adleraner um Christian Welz. Nur gegen Brett I der Gäste war an diesem Wochenende für die „Adler“ nichts zu machen. So mußten sich Michael Harwig und Ralf Gastreich geschlagen geben. Erfolgreichster Spieler war diesmal Jürgen Rose, der zwei Einzel gewinnen konnte. Christian Welz, Thilo Fechner und Hansi Haake brauchten nur einmal zum Einzel antreten. Diese meisterten sie auch mit Bravour.

1. Kreisliga Gr. 2: TSC Eintracht Dortmund - TTC Adler Rauxel II 8:8. Gegen den Tabellenletzten aus Dortmund mußten die Adleraner mit drei Ersatzspielern antreten. Es sprangen Artur Siensiecki, Norbert Gätz und Carsten Grzhonka ein. Obwohl die Mannen um Luder Ruder mit dem Remis zufrieden sein können, gaben sie trotzdem eine wichtigen Punkt gegen den Abstieg ab. Und das ausgerechnet gegen den Letzten, der mit 0:24 Punkten in das Spiel ging. Den Nervenkrieg im Abschlusßdoppel konnte glücklicherweise das zwangsläufig neu formierte Doppel Ludger Ruder/Holger Wittich für sich entscheiden.

TSV Scharnhorst II - Roland Rauxel V 5:9. Ein verdienter Erfolg für die „Fünftel“ der Roländer, deren Punkte vor allem in den Einzeln gewonnen wurden.

2. Kreisl.: ÖSG Dortmund - Post Castrop IV 4:9.

-HK-

Ganz am Rande

Wo führt er hin, der Weg der CAS-Tischtennis-Teams? Nach oben, so sieht es zumindest derzeit aus, nicht. Wie erwartet kämpft das neuformierte Damen-Team des Post SV gegen den Abstieg. Das aber auch bei fast allen anderen Mannschaften nicht so viel läuft, damit durfte nicht unbedingt gerechnet werden. Mittelfeldplätze, teilweise mit Tendenz nach unten, zieren die Tabellenbilder. Und auch die 1. Herrenvertretung des PSV muß sich nach einem blendenden Saisonstart wieder umorientieren. Rühmliche Ausnahme ist die „Dritte“ der Roländer. Mit großen Schritten versucht das Team dem „Kreis-Niveau“ zu entfliehen, um bald auf „Bezirks-Ebene“ antreten zu dürfen.

-OM-

WRZ

20.1.92

Roland hat Sieg eingeplant/PSV zum „Schlußlicht“

Post-Damen hoffen auf die letzte Chance

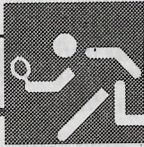
Eminent wichtiger Spieltag für den Post SV: Die Oberliga-Damen spielen daheim gegen den SV Hövelhof um ihre vielleicht letzte Chance auf den Klassenverbleib, die Landesliga-Herren müssen beim Letzten, BW Annen 2, unbedingt gewinnen, um nicht ebenfalls in Abstiegsgefahr zu geraten.

● Frauen-Oberliga

Um zwei vielleicht schon vorentscheidende Zähler geht es für die PSV-Damen beim Spiel am Samstag (25.) um 18.30 Uhr gegen den SV Hövelhof. Nur mit einem Sieg gegen den Sechsten kann der

heimische Vorletzte nämlich den Anschluß an die Nichtabstiegsränge herstellen. Bei

Tischtennis



einer Niederlage bestünde bei mindestens vier Zählern Rückstand und nur noch drei als „schlagbar“ geltenden Teams kaum noch Hoffnung auf den Oberliga-Verbleib.

● Landesliga

Einen Sieg beim Tabellenletzten, BW Annen 2, braucht das erste Herrenteam des Post SV, um nicht nach der guten

Hinrunde doch noch in akute Abstiegsgefahr zu geraten. Zumal sich das Team um Jörg Wagner bei den letzten beiden Niederlagen in schwacher Verfassung präsentierte. Am Samstag um 18.30 Uhr soll der Knoten endlich platzen.

● Bezirksliga

Mit gestärktem Selbstvertrauen reist das erste Team der DJK Roland Rauxel am Sonntag (26.) um 10 Uhr zum TSC Eintracht Dortmund 2. Nach dem Überraschungssieg der Vorwoche in Somborn planen Bollenbach und Co. auch beim Fünften zwei Zähler ein, konnten sie doch bereits das Hinspiel für sich entscheiden.

RN
25.1.97

WA 27.1.97



Die Post-Damen Nicola Pauly, Claudia Marpe, Tina Schlegel und Sandra Agresti (v.l.) mußten gegen Hövelhof eine 6:8-Niederlage in der Tischtennis-Oberliga hinnehmen. Bild: Reutter

Post-Damen verspielen Führung gegen Hövelhof

Lediglich Claudia Marpe behält ihre weiße Weste

Die Luft für die Post-Damen wird in der Oberliga nach der 6:8-Niederlage immer dünner, zumal die direkte Konkurrenz zu Punkten kam.

Gegen den SV Hövelhof hatten die „Postlerinnen“ durchaus ihre Chancen, um das Spiel zu gewinnen. Man lag an den eigenen Tischen mit 4:1 und 5:2 in Front. Doch plötzlich war die Luft bei den Damen raus. Unerklärlicherweise ließ die Kon-

zentration mit der „sicheren“ Führung nach und es lief nichts mehr zusammen. Lediglich Claudia Marpe gewann noch einmal und blieb damit ohne Niederlage. Nach den Eröffnungsdoppeln stand es 1:1. Sandra Agresti/Marpe siegten, während die Kombination Tina Schlegel/Nicola Pauly unterlag. In den Einzeln konnte Tina Schlegel nicht überzeugen und verlor ihre drei Partien. Sandra Agresti (1:2) und Nicola Pauly (1:2) konnten jeweils ihre ersten Einzel gewinnen. Doch nach der zwischenzeitlichen 5:2-Führung konnten die beiden Spielerinnen ihre Nerven nicht mehr kontrollieren und verloren die beiden folgenden Einzel. Nach dieser Niederlage wird die Lage der Post-Damen immer prekärer, da die mitabstiegsgefährdeten Teams punkten konnten.

TT-Damenoberliga

-MW-

WA 7 27.1.95



Die Post-Damen Nicola Pauly, Claudia Marpe, Tina Schlegel und Sandra Agresti (v.l.) mußten gegen Hövelhof eine 6:8-Niederlage in der Tischtennis Oberliga hinnehmen. Bild: Reutter

Post-Damen verspielen Führung gegen Hövelhof

Lediglich Claudia Marpe behält ihre weiße Weste

Die Luft für die Post-Damen wird in der Oberliga nach der 6:8-Niederlage immer dünner, zumal die direkte Konkurrenz zu Punkten kam.

Gegen den SV Hövelhof hatten die „Postlerinnen“ durchaus ihre Chancen, um das Spiel zu gewinnen. Man lag an den eigenen Tischen mit 4:1 und 5:2 in Front. Doch plötzlich war die Luft bei den Damen raus. Unerklärlicherweise ließ die Kon-

zentration mit der „sicheren“ Führung nach und es lief nichts mehr zusammen. Lediglich Claudia Marpe gewann noch einmal und blieb damit ohne Niederlage. Nach den Eröff-

TT-Damenoberliga

nungsdoppeln stand es 1:1. Sandra Agresti/Marpe siegten, während die Kombination Tina Schlegel/Nicola Pauly unterlag. In den Einzeln konnte Tina

Schlegel nicht überzeugen und verlor ihre drei Partien. Sandra Agresti (1:2) und Nicola Pauly (1:2) konnten jeweils ihre ersten Einzel gewinnen. Doch nach der zwischenzeitlichen 5:2-Führung konnten die beiden Spielerinnen ihre Nerven nicht mehr kontrollieren und verloren die beiden folgenden Einzel. Nach dieser Niederlage wird die Lage der Post-Damen immer prekärer, da die mitabstiegsgefährdeten Teams punkten konnten.

-MW-

Roland hat Sieg eingeplant/PSV zum „Schlußlicht“

Post-Damen hoffen auf die letzte Chance

Eminent wichtiger Spieltag für den Post SV: Die Oberliga-Damen spielen daheim gegen den SV Hövelhof um ihre vielleicht letzte Chance auf den Klassenverbleib, die Landesliga-Herren müssen beim Letzten, BW Annen 2, unbedingt gewinnen, um nicht ebenfalls in Abstiegsgefahr zu geraten.

● **Frauen-Oberliga**
Um zwei vielleicht schon vorentscheidende Zähler geht es für die PSV-Damen beim Spiel am Samstag (25.) um 18.30 Uhr gegen den SV Hövelhof. Nur mit einem Sieg gegen den Sechsten kann der

heimische Vorletzte nämlich den Anschluss an die Nichtabstiegsränge herstellen. Bei

Tischtennis



einer Niederlage bestünde bei mindestens vier Zählern Rückstand und nur noch drei als „schlagbar“ geltenden Teams kann noch Hoffnung auf den Oberliga-Verbleib.

● **Landesliga**
Einen Sieg beim Tabellenletzten, BW Annen 2, braucht das erste Herrenteam des Post SV, um nicht nach der guten

Himmrunde doch noch in akute Abstiegsgefahr zu geraten. Zumal sich das Team um Jörg Wagner bei den letzten beiden Niederlagen in schwacher Verfassung präsentierte. Am Samstag um 18.30 Uhr soll der Knoten endlich platzen.

● Bezirksliga

Mit gestärktem Selbstvertrauen reist das erste Team der DJK Roland Rauxel am Sonntag (26.) um 10 Uhr zum TSC Eintracht Dortmund 2. Nach dem Überraschungssieg der Vorwoche in Somborn planen Bollenbach und Co. auch beim Fünften zwei Zähler ein, konnten sie doch bereits das Hinspiel für sich entscheiden.

RIV
25.1.95

Elfmal in Führung: Post SV 2 verpaßte dicke Überraschung

● Bezirksklasse

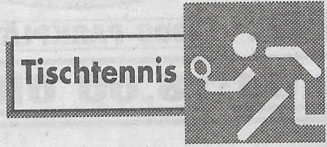
Bereits am Dienstag schrammte das zweite Team des Post SV beim 6:9 beim Tabellenzweiten, Germania Holthausen, nur knapp an einer dicken Überraschung vorbei. Dabei wäre durchaus mehr drin gewesen: Die Postler gewannen gleich elfmal den ersten Satz und verloren einige Partien nur hauchdünn. Da heißt es, die gute Form am Sonntag (26.) um 10 Uhr daheim gegen den Sechsten, VfL Winz-Baak, in zwei Zähler umzumünzen, um weiter die Chancen auf den Klassenverbleib zu erhalten.

Roland Rauxel 2 steht laut Pressewart und Spitzenbrett Marc Langbein dagegen beim verlustpunktfreien Tabellen-

führer, TTC Bochum-Werne, vor einer „schier unlösbaren Aufgabe.“

● Kreisliga

Alles andere als ein klarer Er-



folg des Tabellenführers, Roland Rauxel 3, in der Gruppe 1 daheim gegen den Vorletzten, TuS Rahm 2, wäre eine faustdicke Überraschung.

Wichtiges Spiel für die „Dritte“ des Post SV. Der Drittletzte spielt nämlich beim Viertletzten, Westf. Somborn 3.

In der Gruppe 2 hat sich Roland 4 viel vorgenommen: Der Fünfte will mit einem

doppelten Punktgewinn beim Tabellenführer, Saxonia Dortmund 2, seine Aufstiegschancen wahren.

● 1. Kreisklasse

Zwei unguete Vorzeichen vor dem Spiel des TTC Adler Castrop beim Post SV Dortmund 2: Zum einen müssen die Adleraner auf die „Skifahrer“ Michael Harwig und Hansi Haake verzichten, zum anderen endete schon das Hinspiel mit einer 1:9-Niederlage.

Dagegen will sich Adler 2 trotz zuletzt geringen Trainingsaufwandes gegen den Neunten, TTC Hörde 2, für den peinlichen Punktverlust der Vorwoche rehabilitieren.

Rolands Fünftvertretung empfängt den Tabellenletzten, Eintracht Dortmund 4.

RW 25.1.97



Doppel im Dreier-Pack: Die Roländer Dirk Badt und Lars Friedrichs (v.l.) auf der einen, der Postler Marco Beckmann (rechts) auf der anderen Seite des Netzes während des Bezirksklassen-Lokalderbies in der Vorwoche. Aufmerksamster Beobachter, aber nicht die passende Karte zum Quartett, ist Waldemar Gbiorczyk (im Hintergrund). Foto: Bischof

WA 7 25.1.97

Post-Damen in „Zugzwang“

Herren-Teams gefordert

Für die heimischen Tischtennis-Teams zählen an diesem Wochenende ausschließlich Erfolge.

Damen Oberliga, Post Castrop - SV Hövelhof. Ein Gegner, gegen den eine Überraschung möglich ist. Und die wäre dringend nötig, denn den Damen steht „das Wasser bis zum Hals.“ Die Konkurrenz punktet unaufhörlich, und die Postdamen brauchen dringend Punkte. Das junge Team braucht sicher einiges an Unterstützung!

Herren-Landesliga, DJK Annen II - Post Castrop. Bei den Herren klingeln ebenfalls die Alarmglocken. Obwohl niemand so richtig an akute Abstiegsnot glaubt. Doch es sind zur Zeit nur drei Punkte bis zu einem Abstiegsplatz. Am Samstag beim Tabellenletzten hat man die Chance erst einmal Ruhe in die Sache zu bringen.

Bezirksliga: Eintracht Dortmund - Roland Rauxel 1. Bestärkt durch den überraschenden Erfolg im letzten Saisonspiel gegen Aufstiegskandidat Somborn, streben die Roländer erneut einen doppelten Punktgewinn gegen Eintracht Dortmund an, die man bereits in der Hinserie schlagen konnte.

Bezirksklasse, Post Castrop II - Winz-Baak. In der Woche verlor Post 2 nur denkbar knapp gegen Holthausen II. Der Tabellenzweite wankte, fiel

abernicht. Bei der 6:9 Niederlage fehle etwas Glück. Gegen Winz-Baak zählt nur ein Sieg. **Bezirksklasse: Bochum-Werne - Roland Rauxel 2.** Vor einer beinahe unlösbaren Aufgabe steht dagegen die 2. Mannschaft von Roland-Rauxel, die beim ungeschlagenen Tabellenführer antreten müssen.

Kreisliga, Somborn III - Post Castrop III. In Somborn sollte für die Postler zumindest ein Punkt harausspringen, sonst

Tischtennis

setzt man sich im unteren Drittel fest!

Kreisliga: Roland Rauxel 3 - Rahm. Alles andere als ein Sieg der Truppe um Klaus Krupp wäre schon eine kleine Sensation.

Kreisliga: Saxonia Dortmund - Rauxel 4. Den Roländern sollte im Spitzenspiel ein doppelter Punktgewinn gelingen, um das erklärte Saisonziel „Aufstieg“ nicht aus den Augen zu verlieren.

1. Kreisklasse: PSV Do. II - TTC Adler I. Gleich ohne zwei „Skifahrer“ muß Adler beim PSV auskommen. da schon das Hinspiel klar an die Dortmunder ging hat man am Samstag wenig Hoffnungen.

Rol. Rauxel V - Eintr. Dortmund. Nur mit einem Siegen kann Rauxel den Kontakt zur Spitze halten.

RIV 27.1.97

Kein einziger Punkt für heimische Top-Teams

PSV: Damen im Pech, Herren im Leistungstal

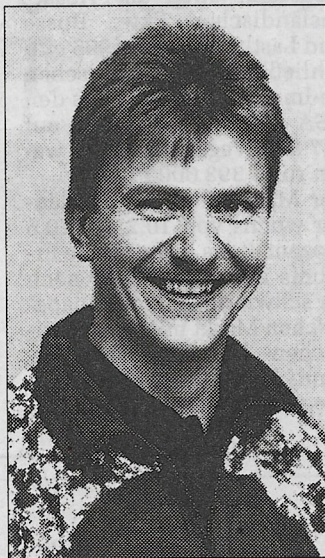
Pech bei den Damen, Unvermögen bei den Herren. Unter dem Strich kein einziger Punkt für die drei Top-Tischtennis-teams an diesem Wochenende.

● Frauen-Oberliga

Vom Verlauf her unglücklich war die knappe 6:8-Heimniederlage der Damen des Post SV gegen den SV Hölvelhof. Die Postlerinnen hatten nach einem ausgeglichenen Doppelstart (Marpe / Agresti gewannen) nämlich bereits mit 5:2 geführt. Doch in der Folge gewann nur noch die überragende Claudia Marpe, die im Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Durch die erneute Niederlage wird der Klassenverbleib des PSV-Quartetts bei weiter vier Zählern Rückstand auf den VfB Kirchhellen immer unwahrscheinlicher, zumal sich Adler Brakel mit einem Überraschungssieg gegen Kalthof aus dem Schlußquartett verabschiedete.

● Landesliga

„Eine geschlossen schwache Mannschaftsleistung“ atte-

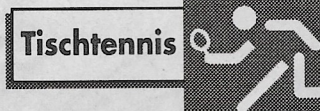


Der Roländer Jörg Bollenbach erlebte ein schwarzes Wochenende. Foto: Bischof stierte Ersatzmann Waldemar Gbiorczyk dem ersten PSV-

Annen 2. Kein Spieler erreichte Normalform, nur die ersten vier Bretter und das Doppel Jörg Wagner/Tauber punkteten je einmal. Durch die erneute Niederlage stekken die Postler nun wieder mitten im Abstiegsumpf. Mit düsteren Perspektiven, denn: In der Rückserie haben die Postler bereits gegen den Letzten, Vorletzten und Fünftletzten gespielt – und gegen alle drei verloren.

● Bezirksliga

Launische Diva DJK Roland Rauxel: In der Vorwoche beim überraschenden 9:5 gegen Westfalia Somborn in Top-Form, zeigte sich das Team bei der überraschend glatten 3:9-Niederlage beim TSC Eintracht Dortmund 2 von seiner schlechtesten Seite. Vor allem das ansonsten zuverlässige Spitzenbrett Jörg Bollenbach hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und verlor nicht nur mit Alexander Teut das Doppel, sondern auch beide Einzel. Im Übrigen: Vorwochengegner Westfalia Somborn hat diesmal 9:2 gewonnen – gegen den Tabellenzweiten, SSV Union Hagen.



Team nach dem blamablen 5:9 bei „Schlußlicht“ DJK BW

Roland 4 stürzte den Kreisliga-Tabellenführer/Adler unterlag in Dortmund 4:9

Post-Reserve schöpft neue Hoffnung

● Bezirksklasse

Hoffnungstreif im Abstiegs-kampf für das zweite Team des Post SV: Die Postler gewannen glatt mit 9:3 gegen den VfL Winz-Bank und kamen damit bis auf zwei Zähler an einen Nichtabstiegsplatz heran. Gut spielte auch das zweite Roland-Team, doch reichte es gegen den übermächtigen Tabellenführer, TTC Bochum-Werne, nur zu einem achtbaren 4:9. Nach dem 0:3-Doppelstart hielten

vor allem das mittlere und untere Paarkreuz gut mit den Bochumern mit.



● Kreisliga

„Es hat richtig Spaß gemacht“, war der Kommentar von Wolfgang Schmidt nach

dem knappen, aber gut herausgespielten 9:7-Erfolg seines dritten PSV-Teams bei Westfalia Somborn 3. Roland Rauxel 3 als „Klassenprimus“ zeigte sich wenig großzügig und schickte „Sitzenbleiber“ TuS Rahm 2 mit der 9:0-Höchstrafe heim. Eine Glanzleistung vollbrachte Roland Rauxel 4: Das junge Team gewann beim Tabellenführer, Saxonia Dortmund 2, mit 9:6, und wahrte damit weiter seine Chance auf einen Auf-

stiegsplatz.

● 1. Kreisklasse

Auch nach dem Tauwetter macht der Schnee dem TTC Adler Castrop schwer zu schaffen: Ohne zwei Skiurlauber verlor das erste Team beim Post SV Dortmund 2 mit 4:9, und auch bei der zweiten (ebenfalls ohne zwei Pistenjäger) scheinen nach dem 3:9 gegen Westfalia Sölde alle Aufstieghoffnungen in der weißen Pracht zu zerstäuben.

Postler sind nach Niederlage ein Abstiegskandidat

Tischtennis: Roland I verliert

Die Post-Herren zittern in der Landesliga um den Klassenerhalt. Die junge Garde von Roland Rauxel 4 stürzte in der Kreisliga den Tabellenführer.

Herren-Landesliga: DJK Annen II - Post Castrop 9:5. Eigentlich wollten die Post-Herren oben mitspielen, doch setzte man in den letzten Wochen zu einer Talfahrt an, die von den Aktiven unterschätzt wurde. Beim Tabellenletzten Annen kassierte man eine verdiente Niederlage und stürzte somit in den Kreis der Abstiegs-kandidaten. Grund des schlechten Abschneidens ist die Formkrise von Jörg Wagner und Torsten Tauber. In der letzten Serie waren die beiden noch Leistungsträger, konnten aber in Witten nur einen Einzelsieg erringen. In der nächsten Partie gegen Kettler „geht es bereits um die Wurst.“

Herren-Bezirksliga: Eintracht Dortmund II - Roland Rauxel 9:3. Eine überraschend hohe Niederlage bezogen die Rauxeler in Dortmund.

Nach dem Zwischenstand von 1:2 nach den

Doppeln, konnten nur noch Werner Erhardt und Alexander Teut ein Einzel gewinnen. Die anderen Akteure boten eine eher bescheidene Leistung.

Herren-Bezirksklasse: Post Castrop II - Winz-Baak 9:3. Keine Probleme hatten die Postler gegen Winz-Baak. Das neuformierte Team konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen und stellte den Anschluß ans untere

Mittelfeld her.

Bochum Werne - Roland Rauxel II 9:4. Eine ansprechende Leistung boten die Roländer beim Tabellenführer. Nach einem 0:5-Start konnte man noch vier Punkte holen.

Herren-Kreisliga: Somborn III - Post Castrop III 7:9. Mit dem Sieg in Somborn verließen die Postler einen Abstiegsplatz. Beste Akteure waren Heinrich Schigaj, Wolfgang Schmidt und Axel Walther.

Roland Rauxel III - Rahm 16/60 II 9:0. Eine klare Angelegenheit war das Spiel des Tabellenführers gegen Rahm. Lediglich zwei Sätze wurden abgegeben.

Sax. Dortmund II - Roland Rauxel IV 6:9. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung besiegten die Youngster den Tabellenführer. Beste Spie-

ler waren Ingo Schäfer, Thorsten Wasielak und Bernd Feuer-sänger.

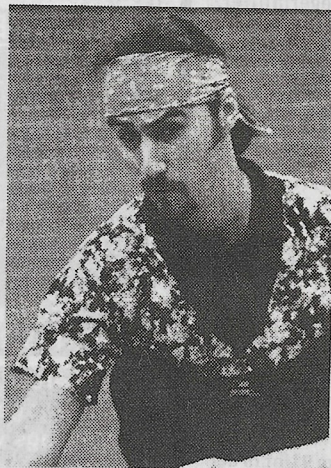
Herren-1. Kreisklasse: Post Dortmund - Adler Castrop I 9:4. Gegen den Aufstiegsaspiranten schlugen sich die ersatzgeschwächten Adleraner achtbar. Thilo Fechner war mit seinen beiden ge-

wonnenen Einzeln der beste Akteur.

Adler Castrop II - Westfalia Sölde 3:9. Mit der Niederlage ist die Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz weiter gesunken. Adler trat ohne Dietmar Spichal und Thorsten Nimser an.

Herren-2. Kreisklasse: Post Castrop IV - Sax. Unitas 9:1. Mit diesem Sieg bleibt die Post-Sechs dem Tabellenführer auf den Fersen.

-MW-



Alexander Teut holte einen Punkt. Bild: Marsula

WA 7

27.1.97